

**2. Satzung vom 15.03.2016 zur Änderung der Satzung des Landkreises Bad Kreuznach über die Erhebung von Gebühren nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften vom 24.06.2010 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 20.12.2010**

**§ 1**

§§ 3 und 4 der Satzung werden wie folgt gefasst und § 3a eingefügt:

**§ 3**

**Gebühren für Untersuchungen in gewerblichen Schlachtbetrieben**

Die Gebühr beträgt für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung sowie der Hygieneüberwachung je Tier bei

<b>Einhufern</b>	
• bis 5 Tiere insgesamt	32,39 Euro
• ab 6 bis 35 Tiere insgesamt	30,07 Euro
• ab 36 bis 64 Tiere insgesamt	24,06 Euro
• ab 65 bis 119 Tiere insgesamt	19,54 Euro
• ab 120 Tiere insgesamt	15,03 Euro
<b>ausgewachsenen Rindern</b>	
• bis 5 Tiere insgesamt	24,05 Euro
• ab 6 bis 35 Tiere insgesamt	21,73 Euro
• ab 36 bis 64 Tiere insgesamt	17,38 Euro
• ab 65 bis 119 Tiere insgesamt	14,12 Euro
• ab 120 Tiere insgesamt	10,87 Euro
<b>auf BSE zu untersuchenden Rindern</b>	
• bis 5 Tiere insgesamt	53,82 Euro
• ab 6 bis 35 Tiere insgesamt	51,50 Euro
• ab 36 bis 64 Tiere insgesamt	47,15 Euro
• ab 65 bis 119 Tiere insgesamt	43,89 Euro
• ab 120 Tiere insgesamt	40,64 Euro
<b>Jungrindern (bis 123 kg Schlachtgewicht)</b>	
• bis 5 Tiere insgesamt	22,09 Euro
• ab 6 bis 35 Tiere insgesamt	19,77 Euro
• ab 36 bis 64 Tiere insgesamt	15,82 Euro
• ab 65 bis 119 Tiere insgesamt	12,85 Euro
• ab 120 Tiere insgesamt	9,89 Euro
<b>Schafen, Ziegen mit weniger als 12 kg Schlachtgewicht</b>	
• bis 5 Tiere insgesamt	13,98 Euro
• ab 6 bis 35 Tiere insgesamt	11,66 Euro
• ab 36 bis 64 Tiere insgesamt	9,31 Euro
• ab 65 bis 119 Tiere insgesamt	7,54 Euro
• ab 120 Tiere insgesamt	5,78 Euro
<b>Schafen, Ziegen ab 12 kg Schlachtgewicht</b>	
• bis 5 Tiere insgesamt	14,08 Euro
• ab 6 bis 35 Tiere insgesamt	11,76 Euro
• ab 36 bis 64 Tiere insgesamt	9,41 Euro
• ab 65 bis 119 Tiere insgesamt	7,64 Euro
• ab 120 Tiere insgesamt	5,88 Euro
<b>Schweinen unter 25 kg Schlachtgewicht</b>	
• bis 5 Tiere insgesamt	18,89 Euro
• ab 6 bis 35 Tiere insgesamt	16,57 Euro
• ab 36 bis 64 Tiere insgesamt	13,16 Euro
• ab 65 bis 119 Tiere insgesamt	10,60 Euro

• ab 120 Tiere insgesamt	8,04 Euro
<b>Schweinen ab 25 kg Schlachtgewicht</b>	
• bis 5 Tiere insgesamt	19,39 Euro
• ab 6 bis 35 Tiere insgesamt	17,07 Euro
• ab 36 bis 64 Tiere insgesamt	13,66 Euro
• ab 65 bis 119 Tiere insgesamt	11,10 Euro
• ab 120 Tiere insgesamt	8,54 Euro
<b>Hauskaninchen</b>	0,05 Euro

Die Gewichtsangaben beziehen sich auf das Schlachtgewicht.

### § 3 a

#### Gebühren für die Fleischuntersuchung von freilebendem Wild in gewerblichen Wildbearbeitungsbetrieben

##### (Großwild, Kleinwild, Schwarzwild mit Trichinenuntersuchung)

##### a) in Betrieben in denen ausschließlich freilebendes Wild verarbeitet wird

Gebühr (je angefangene ¼ Stunde für Fleischuntersuchung ohne Trichinenuntersuchung einschl. Hin- und Rückfahrt) 17,38 Euro

Gebühr (je km) für Verbringen von Trichinenproben zum Kreislabor durch Untersuchungspersonal nach Tarifvertrag 0,30 Euro

Gebühr (je Wildschwein) für Labor- und Befundkosten bei Trichinenprobenuntersuchung 7,67 Euro

##### b) in Betrieben in denen nicht ausschließlich freilebendes Wild verarbeitet wird

Die Staffelung der Tierzahlen beruht auf der Staffelung des Tarifvertrages.

<b>Wildwiederkäuer und anderen Paarhufer</b>	
• bis 5 Tiere insgesamt	15,25 Euro
• ab 6 bis 35 Tiere insgesamt	12,93 Euro
• ab 36 bis 64 Tiere insgesamt	10,34 Euro
• ab 65 bis 119 Tiere insgesamt	8,41 Euro
• ab 120 Tiere insgesamt	6,47 Euro
<b>Wildschweine, Dachse und Sumpfbiber mit Fleischuntersuchung unter 25 kg Schlachtgewicht</b>	
• bis 5 Tiere insgesamt	18,89 Euro
• ab 6 bis 35 Tiere insgesamt	16,57 Euro
• ab 36 bis 64 Tiere insgesamt	13,16 Euro
• ab 65 bis 119 Tiere insgesamt	10,60 Euro
• ab 120 Tiere insgesamt	8,04 Euro
<b>Wildschweine, Dachse und Sumpfbiber mit Fleischuntersuchung ab 25 kg Schlachtgewicht</b>	
• bis 5 Tiere insgesamt	19,39 Euro
• ab 6 bis 35 Tiere insgesamt	17,07 Euro
• ab 36 bis 64 Tiere insgesamt	13,66 Euro
• ab 65 bis 119 Tiere insgesamt	11,10 Euro
• ab 120 Tiere insgesamt	8,54 Euro
<b>Wildkaninchen, Kleinwild (Feder- und Haarwild)</b>	0,05 Euro

### § 4

#### Gebühren für Untersuchungen im Rahmen von Hausschlachtungen

Bei einer Hausschlachtung wird eine kostendeckende Gebühr wie folgt erhoben bei:

Einhufern	29,48 Euro
ausgewachsenen Rindern	21,19 Euro
auf BSE zu untersuchenden Rindern	50,96 Euro
Jungrindern (bis 123 kg Schlachtgewicht)	20,90 Euro
Schafen, Ziegen mit weniger als 12 kg	13,79 Euro
Schafen, Ziegen ab 12 kg	13,89 Euro
Wildwiederkäuern und anderen Paarhufern	15,06 Euro

Schweinen unter 25 kg	18,10 Euro
Schweinen ab 25 kg	18,60 Euro
Wildschweinen, Dachsen und Sumpfbibern bis 5 Tiere	16,77 Euro
Wildschweinen, Dachsen und Sumpfbibern ab 6 Tiere	14,45 Euro
Wildschweinen und Dachsen (Probenentnahme und Verbringung zur Untersuchungsstelle durch Jagdausübungsberechtigten)	9,72 Euro
Wild- und Hauskaninchen, Kleinwild (Feder- und Haarwild)	0,05 Euro

Die Gewichtsangaben beziehen sich auf das Schlachtgewicht.

## § 2

Die Änderung der Satzung tritt rückwirkend zum 01.06.2013 in Kraft, ausgenommen die Regelung in § 3a Buchstabe a.

## § 3a

Buchstabe a tritt zum 01.04.2016 in Kraft.

### **Kreisverwaltung Bad Kreuznach**

**Bad Kreuznach, den 15.03.2016**

Franz-Josef Diel

Landrat

Die Authentizität des Norminhaltes und die Legalität des Verfahrens werden hiermit bestätigt.

### **Kreisverwaltung Bad Kreuznach**

**Bad Kreuznach, den 15.03.2016**

Franz-Josef Diel

Landrat

Gemäß § 17 Abs. 6 der Landkreisordnung vom 31. Januar 1994 ergeht zu den Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und den Rechtsfolgen folgender Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landkreisordnung oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Kreisverwaltung Bad Kreuznach, Salinenstraße 47, 55543 Bad Kreuznach, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.